# I. Informationen zum Vergabeverfahren und zum Auftraggeber

|  |  |
| --- | --- |
| Auftraggeber | Bioland e.V.Kaiserstraße 18, 55116 Mainz, Deutschland |
| Information zum Vergabeverfahren |
| Titel | Aufforderung zur Abgabe von Angeboten: Konzeption, Organisation und Umsetzung eines Hofpädagogik-Projektes im Rahmen der AGRIP-Informationskampagne „Grenzenlos regional – Bio in Europa“ in Deutschland |
| Kurzbeschreibung | Das Projekt zielt auf die Erhöhung der Bekanntheit und des Hintergrundwissens zum EU-Bio-Logo und anderen Bio-Standards sowie auf den Abbau von Vorurteilen und somit der Steigerung von Vertrauen in Bio-Produkte. Zielgruppe des Projektes sind Endverbraucher\*innen, Kinder und B2B. Die Wirtschaftsteilnehmer der vorliegenden Ausschreibung sollen hofpädagogische Veranstaltungen konzipieren, organisieren und umsetzen. Mit dem Projekt soll ein Beitrag zur Transformation hin zu nachhaltigen Lebensmittelsystemen, wie im Europäischen „Green Deal“ und insbesondere der „Farm to Fork“-Strategie formuliert, insbesondere zum Ziel von 25% ökologisch bewirtschafteter Fläche in der EU bis 2030 geleistet werden. |

# II. Informationen zum Wirtschaftsteilnehmer

II.1 Informationen zum Wirtschaftsteilnehmer

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Ust-IdNr. / VAT |  |
| Kontaktdaten |  |
| Anschrift |  |
| Kontaktperson |  |
| Telefonnummer |  |
| Mailadresse |  |
| Internetadresse |  |

[ ]  Der Wirtschafsteilnehmer nimmt gemeinsam mit anderen Parteien (Bewerbergemeinschaft) am Vergabeverfahren teil (siehe dazu II.3).

II.2 Informationen zum gesetzlichen Vertreter des Wirtschaftsteilnehmers

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Geburtsort |  |
| Position |  |
| Kontaktdaten |  |
| Anschrift |  |
| Telefonnummer |  |
| Mailadresse |  |

II.3 Bei Bewerbergemeinschaften

Die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt gemeinsam mit folgenden Mitgliedern (Bewerbergemeinschaft):

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Anschrift | Anlage A durch alle Mitglieder ausgefüllt? |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |

Anlage A ist durch alle Parteien der Bewerbergemeinschaft auszufüllen und zu unterschreiben.

Als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages wird folgendes Mitglied der Bewerbergemeinschaft benannt:

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Anschrift | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

[ ]  Mit der Unterzeichnung des TEIL A wird die gesamtschuldnerische Haftung der Bewerbergemeinschaft für die geschuldete Leistung erklärt.

# IV. Ausschlussgründe

IV.1 Ausschlussgründe in Bezug auf strafrechtliche Verurteilungen gemäß Art. 57 Absatz 1 der EU VO 2014/24

Ist der Wirtschaftsteilnehmer, oder eine Person, die Mitglied des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium dieses Wirtschaftsteilnehmers ist oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem der folgenden Gründe vor nicht mehr als 5 Jahren rechtskräftig verurteilt worden bzw. in dieser Verurteilung von der Teilnahme an Verfahren zur Auftrags- oder Konzessionsvergabe für einen noch bestehenden Zeitraum ausgeschlossen worden:

[ ]  Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung[[1]](#footnote-2)

[ ]  Bestechung[[2]](#footnote-3)

[ ]  Betrug[[3]](#footnote-4)

[ ]  terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten[[4]](#footnote-5)

[ ]  Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung[[5]](#footnote-6)

[ ]  Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels[[6]](#footnote-7)?

IV.2 Ausschlussgründe in Bezug auf die Entrichtung von Steuern und Sozial-versicherungsbeiträge gemäß Art. 57 Absatz 2 der EU VO 2014/24

Ist der Wirtschaftsteilnehmer, oder eine Person, die Mitglied des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium dieses Wirtschaftsteilnehmers ist oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, seinen Verpflichtungen zur Entrichtung von

[ ]  Steuern und Abgaben

[ ]  Sozialversicherungsbeiträgen

im Mitgliedsstaat, in dem der Wirtschaftsteilnehmer seinen Sitz hat, sowie in dem Mitgliedstaat des Auftraggebers, nicht nachgekommen?

IV.3 Ausschlussgründe in Bezug auf Insolvenz, Interessenkonflikt oder schwere berufliche Verfehlungen gemäß Art. 57 Absatz 4 der EU VO 2014/24

Hat der Wirtschaftsteilnehmer in den letzten 3 Jahren gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen des internationalen, EU- und nationalen Rechts, oder aus Tarifverträgen, verstoßen?

[ ]  Ja

Ist der Wirtschaftsteilnehmer in einer der folgenden Situation oder unterzieht er sich einem Verfahren zu deren Feststellung?

[ ]  Zahlungsunfähigkeit

[ ]  Insolvenz

[ ]  Liquidation

[ ]  Vermögensverwaltung durch Insolvenzverwalter oder Gericht

[ ]  Vergleichsverfahren mit Gläubigern

[ ]  Einstellung der gewerblichen Tätigkeit

[ ]  gleichartiges Verfahren / gleichartige Lage

Hat der Wirtschaftsteilnehmer in den letzten 3 Jahren im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen, die seine Integrität in Frage stellt?

[ ]  Ja

Hat der Wirtschaftsteilnehmer eine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezweckt oder bewirkt?

[ ]  Ja

**Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass**

[ ]  kein **Interessenkonflikt** vorliegt im Sinne von Art. 12 der Finanzhilfevereinbarung (Anlage 5) sowie Art. 24 der Richtlinie 2014/24/EU[[7]](#footnote-8). Er erklärt insbesondere, dass durch eine etwaige Beauftragung nicht die unparteiische und objektive Durchführung der der Informationskampagne „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ durch die Projektpartner aus wirtschaftlichem Interesse, politischer Affinität oder nationalen Bindungen, familiären oder freundschaftlichen Beziehungen sowie sonstigen Interessensverknüpfungen beeinträchtigt ist. Die „Leitlinien für Wettbewerbsverfahren“ der Europäischen Kommission vom 07.07.2016 (DDGI.BV./MJ/db D(2016)3210777) (Anlage 4) haben wir zur Kenntnis genommen.

**Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt, dass**

[ ]  er sich bei den Auskünften zur Überprüfung des Fehlens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien keiner schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht hat und

[ ]  derartige Auskünfte nicht zurückgehalten hat.

IV.4 Nachweis der Zulässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen („Selbstreinigung“)

Jeder Wirtschaftsteilnehmer, der sich in einer der unter C. 1 bis C.3 genannten Situationen befindet, kann Nachweise dafür erbringen, dass die Maßnahmen des Wirtschaftsteilnehmers ausreichen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen. Werden solche Nachweise für ausreichend befunden, so wird der betreffende Wirtschaftsteilnehmer nicht von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Zu diesem Zweck weist der Wirtschaftsteilnehmer nach, dass er

* einen Ausgleich für jeglichen durch eine Straftat oder Fehlverhalten verursachten Schaden gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet hat,
* die Tatsachen und Umstände umfassend durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden geklärt und
* konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Verfehlungen zu vermeiden.

Die von den Wirtschaftsteilnehmern ergriffenen Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der Schwere und besonderen Umstände der Straftat oder des Fehlverhaltens bewertet. Werden die Maßnahmen als unzureichend befunden, so erhält der Wirtschaftsteilnehmer eine Begründung dieser Entscheidung.

Ein Wirtschaftsteilnehmer, der durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung von der Teilnahme an Verfahren zur Auftrags- oder Konzessionsvergabe ausgeschlossen wurde, ist während des Ausschlusszeitraumes, der in dieser Entscheidung festgelegt wurde, nicht berechtigt, von der in diesem Absatz gewährten Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die entsprechenden Nachweise sind dem Angebot als weitere Anlage beizufügen.

#

# V. Information zu Zuschlags- und Eignungskriterien

V.1 Angabe zu den Zuschlagskriterien

Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass die Zuschlagskriterien eingehalten werden:

[ ]  Ja [ ]  Nein

V.2 Eignungskriterien – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Wirtschaftsteilnehmer verfügt über eine **Berufshaftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme in Höhe des mindestens des dreifachen des geschätzten Auftragswertes, für die ein Angebot abgegeben wird, für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

[ ]  Ja [ ]  Nein

V.3 Eignungskriterien – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung der wichtigsten Projekte der letzten 3 Jahre (2020 – 2021 – 2022) des Wirtschaftsteilnehmers, die der ausgeschriebenen Leistung ähnlich sind. Welche Projekte als ähnlich gelten, ist in den Vergabeunterlagen dargestellt (Kapitel 7.2.2).

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Projekt | Art der Leistung | Auftraggeber | Wert | Finanzierung[[8]](#footnote-9) | Zeitpunkt der Leistung[[9]](#footnote-10) |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

Der Wirtschaftsteilnehmer **erklärt**, dass

[ ]  die für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter/innen Sprachkenntnisse in Deutsch mind. Kompetenzniveau C2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen besitzen

In den letzten 3 Jahren (2020 – 2021 – 2022) hatte der Wirtschaftsteilnehmer

|  |  |
| --- | --- |
| eine durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl von | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| eine Anzahl der Führungskräfte von | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Der Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, **Teile des Auftrags als Unterauftrag** zu vergeben:

[ ]  Ja [ ]  Nein

# Abschließende Erklärungen

Der (die) Unterzeichnende(n) erklärt (erklären) förmlich

[ ]  dass der Wirtschaftsteilnehmer alle in der Leistungsbeschreibung enthaltenden Bestimmungen bedingungslos und ohne Vorbehalte akzeptiert

[ ]  dass der Wirtschaftsteilnehmer in seinem Angebot Folgendes berücksichtigt hat:

* die in den Vergabeunterlagen definierten vertraglichen Bedingungen sowie Verpflichtungen, einschließlich derjenigen, die sich aus der Musterfinanzhilfevereinbarung (Anlage 5) sowie rechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf Sicherheit, Versicherungen, Arbeitsbedingungen und Sozialversicherungspflichten, die an dem Ort gelten, an dem die Leistungen erbracht werden
* alle allgemeinen, besonderen und örtlichen Umstände, die sowohl die Erbringung der Leistung als auch die Festlegung des Angebots beeinflusst haben oder beeinflussen könnten;

[ ]  dass die Angaben in diesem Dokument wahrheitsgemäß und richtig sind

[ ]  dass er (sie) in der Lage ist (sind), auf Verlangen unverzüglich Bescheinigungen und sonstigen Belege zum Nachweis der in diesem Dokument gemachten Angaben vorzulegen.

Datum, Ort, Unterschrift

# Teil B.I – Angaben zur Qualifikation

Anlage B.I dient der Wertung der Qualifikation des Wirtschaftsteilnehmers. Auf die Beschreibung des Zuschlagskriteriums „Qualifikation“ und der Unterkriterien in den Vergabeunterlagen in Kapitel 8.1.C wird hingewiesen. Diese sind beim Ausfüllen dieser Anlage zu berücksichtigen.

B.I.1 Vorstellung des Wirtschaftsteilnehmers

Darstellung der Qualifikation des Wirtschaftsteilnehmers insbesondere in Bezug auf:

* **Erfahrungen** im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung, im Zielmarkt Deutschland (u.A. Konzeption, Organisation und Durchführung von bundesweiten Bildungsveranstaltungen mit Schüler\*innen, insbesondere zur praktischen Wissensvermittlung über hochwertige (Bio-)Lebensmittel und deren Anbau; Werbemaßnahmen für den Agrar- und Ernährungssektor oder Lebensmittelhandel, insbesondere Erfahrung im Bereich der Werbung/Information über regionale und nachhaltige (Agrar)Produkte)
* **Erfahrungen** mit Projekten, die durch öffentliche Mittel/Programme finanziert wurden
* Bestehende operative **Kontakte** im Zielmarkt Deutschland im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung

|  |
| --- |
| **Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.** |

B.I.2 Angaben zum Projektteam

Folgende Personen werden voraussichtlich mit der Durchführung des Auftrages betraut:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Position | Rolle im Projekt | Berufliche Qualifikation[[10]](#footnote-11) |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Teil B.II – Angaben zur Qualität

Anlage B.II dient der Wertung der Qualität des Angebots. Auf die Beschreibung des Zuschlagskriteriums „Qualität“ und der Unterkriterien in den Vergabeunterlagen in Kapitel 8.1.B wird hingewiesen. Diese sind beim Ausfüllen dieser Anlage zu berücksichtigen.

|  |
| --- |
| **GROBKONZEPT***Maximal zwei DIN A4-Seiten. Grafische Entwürfe, Scribbles, Skizzen, Visuals o.Ä. können zusätzlich eingereicht werden.* |
| Text… |

Datum, Ort, Unterschrift

HONORARANGEBOT

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Preis |
| SUMME AFestpreis für Leistungserbringung | **aus** | **0,00 €** |
| Voraussichtlicher Betrag für interne Leistungen | 0,00 € |
| Voraussichtlicher Betrag für Unteraufträge/externe Beauftragungen | 0,00 € |
| SUMME BKosten für ggf. anfallende Leistungen nach zusätzlicher Beauftragung | **aus** | **0,00 €** |
| Tagessatz Führungskraft (Projektleiter\*in) | 0,00 € |
| Tagessatz Fachkraft (Projektmitarbeiter\*in) | 0,00 € |

[ ]  Ein Leistungsverzeichnis/Erläuterungen/nähere Aufschlüsselungen zum Honorarangebot sind beigefügt.

Das Angebot umfasst die gesamten Kosten der Erbringung der beschriebenen Leistung einschließlich Personal- und Reisekosten (inkl. Übernachtung, Tagegeld), vorbereitende Recherchen, Beauftragung von Dienstleistern, Aufwandsentschädigung für Betriebe, Material/Equipment, Materialkosten von Modellen und Probedrucken etc. Sämtliche Kosten sind als **Netto**-Kosten anzugeben. Die Kosten für Koordination und Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie Präsenz in Esslingen (Sitz der Projektleitung) müssen im Festpreis enthalten sein. Die Abrechnung von Reise- und Übernachtungskosten gegenüber dem Auftraggeber erfolgt nach tatsächlich anfallenden Kosten bis maximal zur Höhe der angegebenen Summe, welche mit entsprechenden Belegen nachzuweisen und der Rechnung als Unterbeleg beizufügen sind. Reisekosten können nur erstattet werden, wenn sie die Sätze nach Bundesreisekostengesetz einschließlich Verwaltungsvorschriften nicht wesentlich übersteigen.

Die Leistungen sind gemäß der Leistungsbeschreibung in Kapitel 5.4 „Ausgeschriebene Leistungen“ dieser Vergabeunterlagen sowie (nachrangig) in dem Angebot des Auftragnehmers zu erbringen.

Datum, Ort, Unterschrift

1. im Sinne des Artikels 2 des Rahmenbeschlusses 2008/841/JI des Rates vom 24. Oktober 2008 zur Bekämpfung

der organisierten Kriminalität (ABl. L 300 vom 11.11.2008, S. 42). [↑](#footnote-ref-2)
2. im Sinne des Artikels 3 des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind (ABl. C 195 vom 25.6.1997, S. 1) und des Artikels 2 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses 2003/568/JI des Rates vom 22. Juli 2003 zur Bekämpfung der Bestechung im privaten Sektor (ABl. L 192 vom 31.7.2003, S. 54) sowie Bestechung im Sinne des nationalen Rechts des Auftraggebers oder des Wirtschaftsteilnehmers. [↑](#footnote-ref-3)
3. im Sinne des Artikels 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (ABl. C 316 vom 27.11.1995, S. 48) [↑](#footnote-ref-4)
4. im Sinne des Artikels 1 beziehungsweise des Artikels 3 des Rahmenbeschlusses 2002/475/JI des Ratesvom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung (ABl. L 164 vom 22.6.2002, S. 3) oder Anstiftung, Beihilfe und Versuch im Sinne des Artikels 4 des genannten Rahmenbeschlusses [↑](#footnote-ref-5)
5. im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom

26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (ABl. L 309 vom 25.11.2005, S. 15) [↑](#footnote-ref-6)
6. im Sinne des Artikels 2 der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom

5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates (ABl. L 101 vom 15.4.2011, S. 1) [↑](#footnote-ref-7)
7. DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) [↑](#footnote-ref-8)
8. Angabe, ob die Leistung aus privaten oder öffentlichen Mitteln finanziert wurde. Im Fall öffentlicher Finanzierung, Angabe des Förderprogramms/des öffentlichen Auftraggebers. [↑](#footnote-ref-9)
9. Der Zeitpunkt der Leistungserbringung muss im Jahreszeitraum 2020 – 2021 – 2022 liegen. Projekte, die in vorherigen Jahren begonnen haben, jedoch im o.g. Jahreszeitraum abgeschlossen wurden, oder die in dem o.g. Jahreszeitraum begonnen haben und noch nicht abgeschlossen sind, können angegeben werden. [↑](#footnote-ref-10)
10. Kurzbeschreibung von Berufsabschluss, Berufserfahrung und Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeiten und Erfahrungen, die im Rahmen ähnlicher Projekte, vorzugsweise für den Agrar- und Ernährungssektor gesammelt wurden sowie im Rahmen von Projekten, die durch öffentliche Mittel/Programme finanziert wurden. [↑](#footnote-ref-11)